

Technisches Datenblatt



Marlon CS Wellplatten aus Polycarbonat



Stützpunkte und Deckbreiten			(Windlast von 0,6 kN/m ² angenommen)	
Profil	Plattenstärke	Stützpunkte	Plattenbreite	Deckbreite
Sinus 76 x 18	0,8 mm	0,70 m	1140 mm	1064 mm
Trapez 76 x 16	0,8 mm	0,75 m	1060 mm	988 mm
Sinus 177 x 51	1,0 mm	0,90 m	920 mm	873 mm

Die Anzahl der Stützpunkte hängt von Plattenstärke und Windlast ab. Zu Illustrationszwecken wurden die am häufigsten verlangten Plattenbreiten verwendet. Es sind auch andere Plattenstärken und -breiten erhältlich. Für Auskünfte zu einem speziellen Projekt wenden Sie sich bitte an die zuständige Niederlassung.

Physikalische Eigenschaften				
Eigenschaften		Prüfmethode	Wert	Einheiten
Mechanische Eigenschaften	Streckgrenze	DIN 53455	> 60	MPa
	Bruchgrenze	DIN 53455	> 70	MPa
	Streckdehnung	DIN 53455	6–8	%
	Bruchdehnung	DIN 53455	> 100	%
	Elastizitätsmodul	DIN 53457	> 2300	MPa
	Charpy-Schlagzähigkeit gekerbt	DIN 53453	> 50	kJ/m ²
Physikalische Eigenschaften	Dichte DIN 53479	1,20	g/cm ³	
	Brechzahl nD25	DIN 53491	1,586	
	Wasseraufnahme, 24 Std. bei 23 °C	DIN 53495	0,35	%
	Wasserdurchlässigkeit (Dicke 1mm)	DIN 53122	< 2,28	g/m ²
Thermische Eigenschaften	Vicat-Erweichungstemperatur „B“	DIN 53460	148	°C
	Wärmeformbeständigkeit „A“ – Last 1,8 MPa	DIN 53461	142	°C
	Längenausdehnung	DIN 53752	6,8 x 10 ⁻⁵	m/m.K
	Wärmeleitfähigkeit	DIN 52612	0,2	W/m.K
	Maximale Gebrauchstemperatur		kontinuierlich 100	°C
	– lastfrei		kurzzeitig 130	°C
Optische Eigenschaften	Lichtdurchlässigkeit, farblos		ca. 83	%
Toleranzen	Länge: Platte < 5 m		-0/+10	mm
	Platte > 5 m		-0/+25	mm
	Breite:		+/-5	mm

Brandverhalten			
Marlon CS erfüllt die folgende Klassifikation		Prüfmethode	Klassifikation
Klassifikation ist abhängig von der Stärke.		EN 11925-2	B-s1, d0
			Wert (mm)
			0,75–2,0

Für weitere Details wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

Allgemeine Hinweise

Alle in dieser Technischen Produktinformation enthaltenen Eigenschaftsrichtwerte und Angaben sind ca.-Werte und beruhen auf den besten Kenntnissen und Erfahrungen des Herstellers. Sie stellen keine Zusicherung bestimmter Gebrauchseigenschaften dar. Dem Verarbeiter obliegt es, die Eignung für einen bestimmten Zweck durch eigene Versuche und Prüfungen festzustellen. Gleiches gilt analog auch für die anwendungstechnischen Auskünfte und Beratungen. Eine Haftung für die Verletzung von Schutzrechten Dritter wird nicht übernommen. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.